Stadt Osnabrück

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung

des Bürgerforums Gartlage/Schinkel/Widukindland/Schinkel-Ost (7)

am Mittwoch, dem 4. Oktober 2006 Dauer: 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Ort: Stadtteiltreff Heinz-Fitschen-Haus, Heiligenweg 40

Teilnehmer/-innen

von der Verwaltung: Herr Oberbürgermeister Fip
Herr Schürings, Fachbereich Städtebau;

Protokollführerin: Frau Gravemann, Büro für Ratsangelegenheiten.

T a g e s o r d n u n g

TOP	Betreff
1	Anregungen und Wünsche
2	Stadtentwicklung im Dialog
3	Von Bürgern und Vereinen angemeldete Tagesordnungspunkte:
	a) Vandalismus Hackländerstraße
	b) Beleuchtung entlang Schinkeler Friedhof und Schinkelkurve zwischen Belmer Straße und Weitkampweg
	c) Ausbaumaßnahme Schinkelstraße
	d) Nord-West Bahn/Haller Willem

Herr Oberbürgermeister Fip begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie ca. 20 Bürgerinnen und Bürger.

1. Anregungen und Wünsche (TOP 1)

a) Abschleppen auswärtiger Fahrzeuge

Herr Grofer hält das Abschleppen auswärtiger Fahrzeuge, die im Parkverbot abgestellt wurden, für unverhältnismäßig. Herr Oberbürgermeister Fip verweist auf die verbindlichen Rechtsgrundlagen. Er betont, dass ein Abschleppen nur dann erfolgt, wenn das Fahrzeug ein Verkehrshindernis darstellt (z. B. Parken in einer Einfahrt).

b) Ausbesserung von Fußgängerwegen

Herr Grofer weist darauf hin, dass kürzlich im Stadtteil Fußgängerwege mit grobkörnigem Splitt aufgefüllt wurden. Dieser stelle eine Gefahr u.a. für ältere Menschen dar. Herr Grofer spricht sich dafür aus, dass die Wege mit einem feinkörnigem Splitt aufgefüllt werden. Herr Oberbürgermeister Fip sagt zu, dass Herr Grofer in dieser Angelegenheit vom zuständigen Verwaltungsmitarbeiter zur Klärung der Angelegenheit angerufen wird.

c) Parkende Autos auf dem Fußweg an der Belmer Straße

Seitens eines Bürgers wird bemängelt, dass trotz Behandlung dieses Themas in der vorangegangenen Bürgerforumssitzung nichts geschehen sei. Vor zwei Wochen wäre fast ein Schüler überfahren worden. Seitens dieses Bürgers werden nochmals verkehrsüberwachende Maßnahmen gefordert. Herr Oberbürgermeister Fip weist darauf hin, dass bereits Halteverbote zur Sicherung der Kreuzung und für Ausweichstellen vorhanden sind. Außerdem wurden Anfang dieses Jahres Infozettel an die Autofahrer verteilt. Darüber hinaus wurden und werden Verwarnungen ausgesprochen. Gleichwohl bittet Herr Oberbürgermeister Fip das OS-Team, an diesem Gefahrenpunkt erneut mit angemessenen Maßnahmen aktiv zu werden.

d) Gehweg am Freiheitsweg

Herr von Dielingen bittet um Überprüfung und Ausbesserung des Gehweges am Freiheitsweg in Höhe der Häuser 55 bis 59 (s. Anlage). Herr Oberbürgermeister Fip betont, dass die Ausbesserungsarbeiten kurzfristig erfolgen müssen. Es besteht Einvernehmen, dass eine Überprüfung des gesamten Freiheitsweges erfolgen soll.

e) Baucontainer am Boltenweg

Seitens Herrn Reiner wird darüber informiert, dass die T + E Baufirma am vergangenen Wochenende einen Baucontainer am Boltenweg in Höhe der Einmündung in den Entrupweg abgestellt hat. Herr Oberbürgermeister Fip bittet den zuständigen Baustellenkoordinator, sich dieser Angelegenheit anzunehmen.

f) Kanalbaumaßnahmen Bremer Straße/Bohmter Straße

Auf Nachfrage von Frau Trost informiert Herr Schürings darüber, dass die Kanalbaumaßnahmen an der Bremer und Bohmter Straße seines Wissens noch in diesem Jahr abgeschlossen werden sollen.

2. Stadtentwicklung im Dialog (TOP 2)

a) Nahverdichtung Widukindland

Herr Schürings informiert über die Durchführung einer Bauwunschabfrage, die ergeben hat, dass die meisten Grundstückseigentümer sich eine zusätzliche Baumöglichkeit auf ihren Grundstücken wünschen. Die größte Zustimmung gab es im Bereich Abbioweg. Hier wird das Bebauungsplanverfahren vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtentwicklungsausschusses (5. Oktober 2006) und des städtischen Rates (10. Oktober 2006) in Kürze abgeschlossen sein.

Im Bereich Vaterlandsweg soll die Entwurfsoffenlegung des Bebauungsplanes am 23. November 2006 im Stadtentwicklungsausschuss und am 12. Dezember 2006 im städtischen Rat beschlossen werden. Danach erfolgt für die Dauer eines Monats eine öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes. Voraussichtlich kann das Bebauungsplanverfahren im ersten Halbjahr 2007 abgeschlossen werden.

Im mittleren Bereich soll die frühzeitige Beteiligung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens am 5. Oktober 2006 im Stadtentwicklungsausschuss beschlossen werden. Danach wird die Planauslegung erfolgen.

b) Neues Baugebiet an der verlängerten Knollstraße

Herr Schürings informiert darüber, dass bereits eine konkrete Bebauungsplanung vorliegt. Es wurde ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt, dessen Ergebnisse in den nächsten Tagen der Öffentlichkeit präsentiert werden.

c) Schellenbergbrücke

Herr Schürings informiert über die geplante Neugestaltung der Schellenbergbrücke. Vor Umsetzung der Maßnahme ist noch eine Kreuzungsvereinbarung mit der Bahn abzuschließen. Es wird frühestens im Jahr 2007 mit einem Beginn der Maßnahme zu rechnen sein.

Ein Bürger bittet um Mitteilung, ob die Anfahrt von der Meller Straße angesichts des problematischen Kurvenbereiches geändert wird. Herr Schürings weist darauf hin, dass der Straßenverlauf aufgrund der beidseitig vorhandenen Gebäude (Stellwerk der Bahn und Hochbunker) nicht geändert werden kann. Die Bauzeit wird auf über ein Jahr kalkuliert. Während der Bauphase ist ein Fußgänger- und Radfahrerprovisorium geplant, welches jedoch erhebliche Kosten verursachen würde. Über diese Maßnahme wurde noch keine abschließende Entscheidung getroffen.

d) Bebauungsplan 494 - Daumeyersweg

Herr Schürings stellt das geplante Neubaugebiet Daumeyersweg vor, dessen Planung sich kurz vor dem Abschluss befindet. Lediglich die Kompensationsmaßnahmen sind noch zu regeln.

3. Von Bürgern und Vereinen angemeldete Tagesordnungspunkte (TOP 3)

a) Vandalismus Hackländerstraße

Herr Oberbürgermeister Fip trägt die Stellungnahme des Fachbereiches Bürger und Ordnung (siehe Anlage) vor.

b) Beleuchtung entlang Schinkeler Friedhof und Schinkelkurve zwischen Belmer Straße und Weitkampweg

Herr Schürings weist darauf hin, dass die bisherige Beleuchtung 40 Jahre alt und demzufolge völlig veraltert war. Es wäre eine völlig neue Beleuchtungsanlage erforderlich gewesen. Herr Schürings betont, dass Fußwege grundsätzlich hinsichtlich der Notwendigkeit einer Beleuchtung überprüft werden, da es sich hierbei um sehr kostenintensive Maßnahmen handelt. Im vorliegenden Fall wurde entschieden, dass es sich nicht um eine ganzjährig dringend benötigte Wegeverbindung handelt. Aus diesem Grund sprach man sich gegen die Erneuerung der Beleuchtung aus. Der Stadtentwicklungsausschuss hat diese Entscheidung zur Kenntnis genommen.

Herr Reiner als Vorsitzender des Bürgervereins weist darauf hin, dass der betroffene Weg im Bürgerforum als hochfrequentiert anerkannt wurde. Der Bürgerverein beruft sich auf ein Gewohnheitsrecht. Insbesondere die Schülerinnen und Schüler der Heiligenweg-Schule, ältere Leute, Anlieger und auch Jogger nutzen den Weg. Gerade in der dunklen Jahreszeit ist aus Sicherheitsgründen eine Beleuchtung erforderlich. Herr Reiner übereicht eine Unterschriftenliste von ca. 140 Personen, die sich für eine Beleuchtung des Weges aussprechen.

Herr Oberbürgermeister Fip sagt zu, die Unterschriftenliste dem Stadtentwicklungsausschuss vorzulegen. In der nächsten Bürgerforumssitzung soll über das Ergebnis informiert werden.

c) Ausbaumaßnahme Schinkelstraße

Herr Schürings informiert darüber, dass die Schinkelstraße neue Kanäle und anschließend auch eine neue Straßendecke erhalten wird. Der Charakter als verkehrsberuhigte Zone soll beibehalten werden. Es soll auch weiterhin Parkmöglichkeiten geben. Es ist die Schließung des Abschnittes Brücke-Oststraße geplant. Angesichts der Einwände des Bürgervereines wird in der nächsten Woche ein Gespräch mit Anliegern und dem Bürgerverein im Fachbereich Städtebau zu diesem Thema stattfinden. Im Anschluss wird eine Entscheidung getroffen werden.

Ein Bürger weist darauf hin, dass aus seiner Sicht der fließende Verkehr hinter dem Ostbunker am allerwenigsten stört. Er spricht sich dafür aus, den spitz zulaufenden Straßenbereich um drei Meter zurückzunehmen, um den verkehrenden Lkw´s eine bessere Anfahrt zu ermöglichen. Herr Oberbürgermeister Fip bittet darum, dass dieser Punkt durch den Fachbereich Städtebau geprüft wird. Über das Ergebnis soll in der nächsten Sitzung berichtet werden.

d) Nord-West Bahn/Haller Willem

Herr Oberbürgermeister Fip informiert über die Stellungnahme der PlaNOS (s. Anlage). Herr Oberbürgermeister Fip spricht sich für eine Anfrage an die LNVG aus und bittet die PlaNOS um weitere Veranlassung.

Gravemann
Protokollführerin

Horst von Dielingen
Icker Weg 14
49 086 Osnabrück

Osnabrück,d.28.09.2006
Tel.0541/7 84 35

Stadt Osnabrück

(Bürgerforum Schinkel/Widukindland am 04.10.2006).

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bürgersteig/Gehweg am Freiheitsweg in Höhe der Häuser 55 bis 59 befindet sich in einen sehr schlechten Zustand.
Bei einer Breite von ca einem Meter ist auch ein Ausweichen kaum möglich,es sei denn,man benutzt die Fahrbahn.

Schon vor Jahren wurde dieser Bereich stellenweise mit Asphalt ausgebessert.

Eine Überprüfung und Ausbesserung halte ich für erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Horst von Dielingen

OSNABRÜCK

Fachbereich Bürger und Ordnung
- OS TEAM

Rita Lampert
Tel 0541 800 80 11
Fax 0541 800 80 19
lampert@osnabrueck.de

010

Unser Zeichen / Datum
32-4 la 25. September 2006

Bürgerforum

Dodeshaide/Haste/Sonnenhügel Eversburg/Hafen Innenstadt

Kalkhügel/Wüste X Schinkel/Widukindland

Schölerberg/Fledder Weststadt/Westerberg

am: 04. Oktober 2006

TOP 3a Vandalismus Hackländer Straße

Sachverhalt:

Es wurde darauf hingewiesen, dass es in der Hackländer Straße zu nächtlichen Ruhestörungen und Vandalismus kommt.

Prüfung durch die Verwaltung + Ergebnis

In einem Telefonat mit der Beschwerdeführerin am 03. Juli 2006 wurde deutlich, dass der von ihr dargelegte Sachverhalt überwiegend an den Wochenenden nach Einbruch der Dunkelheit zu beobachten ist. Bei Straftaten sei auch die Polizei bereits eingeschaltet worden.

Die Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich Ordnung und Service haben diesen Bereich in ihre Planungen für die Nachtschichten mit aufgenommen und waren seit Anfang Juli regelmäßig 2x wöchentlich (Mo. – Do.), zu verschiedenen Zeiten zwischen 20:00 – 23:00 Uhr, vor Ort. Bei keiner der durchgeführten Kontrollen konnten nächtliche Ruhestörungen und/oder Vandalismus festgestellt werden.

Im Hinblick auf mögliche Kontrollen am Wochenende wurde die Polizei am 20. September 2006 schriftlich über die bereits durchgeführten Kontrollen in Kenntnis gesetzt und um ggf. weitere Veranlassung gebeten.

gez. Lampert

PlaNOS

Planungsgesellschaft Nahverkehr Osnabrück

PlaNOS Alte Poststraße 9 D-49074 Osnabrück

Stadt Osnabrück
Der Oberbürgermeister
Büro für Ratsangelegenheiten
Herrn Hinrichsen
Postfach 44 60
49034 Osnabrück

Ansprechpartner:
Herr Stolle
Durchwahl:
0541 344-797
E-Mail:
gerd.stolle@shw-os.de

Ihre Nachricht vom: 31.08.2006
Ihre Zeichen: 010-2
Datum: 26.09.2006
Unsere Zeichen: 060926

Bürgerforum Gartlage/Schinkel/Widukindland/Schinkel-Ost;
Tagesordnungspunkt NordWestBahn/Haller Willem

Sehr geehrter Herr Hinrichsen,

bzgl. Ihrer Anfrage zu o.a. Tagesordnungspunkt des Bürgerforums teilen wir Ihnen folgenden Sachstand mit:

Der Nahverkehrsplan für Stadt- und Landkreis Osnabrück beinhaltet das sogenannte 'OSBahn-Konzept'. Dem Konzept liegt die Idee zugrunde, die Erreichbarkeit der Osnabrücker Innenstadt aus der Region durch den Ausbau des heutigen SPNV zu erhöhen. Eine erste denkbare Ausbaustufe sieht vor, den Haller Willem über die sogenannte 'Münster-Kurve' (heutiger Güterbahnhof) auf die Strecke Osnabrück-Hauptbahnhof – Hasetor – Rheine/Oldenburg zu führen. Anschließend böte sich eine Verknüpfung mit der Tecklenburger Nordbahn an. Eine Erschließung über die 'Schinkel-Kurve' ist erst für spätere Ausbaustufen geplant.

Der Ausbau des SPNV setzt die Zustimmung des Landes Niedersachsen bzw. der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) voraus. Eine kurzfristige Umsetzung ist unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen als unrealistisch einzuschätzen. Dies gilt insbesondere für spätere Ausbaustufen des Konzeptes. Wir können anbieten, hinsichtlich der Realisierungschancen für den Ausbau und die Bedienung der Schinkel-Kurve eine Anfrage an die LNVG zu richten.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

(Gerd Stolle)

Alte Poststraße 9 • 49074 Osnabrück • Telefon 0541 344-790 • Fax 0541 344-733 • Internet www.planos-nahverkehr.de
Sie erreichen uns: BusHaltestelle Alte Poststraße oder Berliner Platz • Bahnhöfe: Osnabrück Hauptbahnhof oder Hasetor

PlaNOS – eine Gesellschaft der Stadtwerke Osnabrück AG und der BEVOS Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH des Landkreises Osnabrück
Geschäftsführung: Dr. Stephan Rolfes, Dipl.-Sozialwirt Martin Meyer Bankverbindung: Sparkasse Osnabrück BLZ 265 501 05 Konto: 57 505